

Grundlagen der Jahresabschlusserstellung

Modul zugeordnet zu Betriebswirtschaftslehre

Code 8218471121

ECTS-Punkte 7

Präsenzzeit 5

Unterrichtssprache Deutsch

Dauer 1

Turnus jedes Sommersemester

Modulkoordinator Prof. Dr. Kai-Uwe Marten

Dozent(en) Prof. Dr. Kai-Uwe Marten
Dr. Karl Petersen, Dr. Julia Busch, Dr. Corinna Boecker

Einordnung in die Studiengänge B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsphysik, B.Sc. Wirtschaftschemie
M.Sc. Wirtschaftschemie, M.Sc. Informatik Anwendungsfach
Wirtschaftswissenschaften
Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtmodule
Wirtschaftswissenschaften

Vorkenntnisse Modul „Externes Rechnungswesen“

Lernziele Im Rahmen dieses Moduls erwerben die Studierenden fundierte Kenntnisse der Rechnungslegung nach nationalen Normen (insbesondere HGB) und den vom International Accounting Standards Board (IASB) entwickelten International Financial Reporting Standards (IFRS).

Inhalt

- Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses
- Basiselemente der Bilanzierung
- Bilanzierung von immateriellem Vermögen und Sachanlagen
- Bilanzierung des Vorratsvermögens
- Bilanzierung von Finanzinstrumenten
- Bilanzierung des Eigenkapitals
- Bilanzierung des Fremdkapitals
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Kapitalflussrechnung
- Anhang und Lagebericht
- Segmentberichterstattung
- Rechnungslegung und Corporate Governance

- IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden
- IFRS 16 Leasingverhältnisse

Literatur

- Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W. (2021): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse – Betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche und internationale Grundsätze – HGB, IFRS, US-GAAP, 26. Aufl., Stuttgart 2021.
- Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W. (2021): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: Aufgaben und Lösungen, 18. Aufl., Stuttgart 2021.

Lehr- und Lernformen Vorlesung Grundlagen der Jahresabschlusserstellung
 Übungen Grundlagen der Jahresabschlusserstellung

Arbeitsaufwand Präsenzzeit: 75 h
 Vor- und Nachbereitung: 135 h
 Summe: 210 h

Bewertungsmethode Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur. Zum Zwecke der Anrechnung von Prüfungsleistungen auf das Wirtschaftsprüferexamen darf dieses Modul zusätzlich mündlich erbracht werden (siehe § 19 Abs. 11 FSPO). Wenn eine vorgegebene Studienleistung erbracht wird, wird ein Notenbonus gemäß § 17 (3a) der Allgemeinen Prüfungsordnung von 2017 und § 24 (3) der Allgemeinen Prüfungsordnung von 2022 bei der unmittelbar folgenden Prüfung vergeben. Die Prüfungsnote wird um eine Notenstufe verbessert, jedoch nicht besser als 1,0. Eine Notenverbesserung von 5,0 auf 4,0 ist nicht möglich.

Notenbildung Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

Grundlage für Wahlpflicht BWL

Unter den folgenden Links finden Sie die Zuordnung des Moduls in den jeweiligen Profildbereich bzw. Schwerpunkt und zum Kernbereich bzw. AQMT (nach FSPO 2022).